

HORI® WPC

Anweisungen zur Verlegung



Lesen Sie diese Verlegeanweisung aufmerksam vor der Montage.

Eigenschaften

WPC ist ein hochwertiger Verbundwerkstoff aus Holzfasern, recyceltem Kunststoff und Additiven. Die Dielen sind vorgesehen als Deckbelag für Balkone und Terrassen.

WPC splittert nicht und ist weitgehend unempfindlich gegen Insektenfraß und Pilzbefall. Abweichungen in Farbe und Struktur sind materialtypisch. Farbveränderungen im Laufe der Bewitterung und Nutzung sind normal.

Frei tragende oder überspannte Konstruktionen sind nicht zulässig. WPC darf nicht für tragende Bauteile verwendet werden.

WPC ist nicht geeignet für feuchte Bereiche mit fehlender Luftzirkulation.

Bei trockener Witterung und direkter Sonneneinstrahlung kann es zu elektrostatischer Aufladung kommen.

WPC Komponenten:

- WPC Terrassendielen
- WPC und AluVera Unterkonstruktion
- WPC Befestigungsclips mit Schrauben
- WPC und AluVera Kantenabschluss
- Rutschsicherungsband

Bei Verwendung anderer Komponenten erlischt die Gewährleistung

Hinweise zur Verarbeitung

- Lagerung horizontal, trocken, gut belüftet und ohne direkte Sonneneinstrahlung.
- Die Dielen nicht werfen, verdrehen, biegen oder verkanten.
- Die optimale Verlegetemperatur liegt bei 10-25°C. Verlegen Sie nicht bei Frost oder extremer Hitze.
- Schraubenlöcher immer vorbohren
- Prüfen Sie die einzelnen Elemente vor der Bearbeitung auf eventuelle Schäden. Schadhafte Elemente nicht einbauen.
- Für den Wasserablauf muss 2 % Gefälle in Dielenrichtung und vom Gebäude wegführend eingehalten werden.

Untergrund

Untergrund

- Der Untergrund muss ohne Bewuchs, tragfähig und frostsicher sein. Wasser muss ungehindert ablaufen können.
- Unter dem Terrassenbelag und rundherum muss für ungehinderte Luftzirkulation ein Freiraum von mindestens 25 mm bleiben. Der Oberbelag darf keinen direkten Kontakt zu Gebäudeteilen oder zum Untergrund aufweisen.

Unterbau

- Die Rahmen der Unterkonstruktion (UK-Rahmen) auf ebenem Unterbau montieren. Gut eignen sich durchgehende Reihen aus Betonsteinen z.B. 100 x 20 x 6 cm, auf denen die UK-Rahmen mit den benötigten Abständen „L“ verlegt und befestigt werden.
- Die Mittenabstände „L“ des Unterbaus dürfen folgende Werte nicht überschreiten:

maximale Mittenabstände „L“ des Unterbaus		
Material	B x H; Wanddicke	Mittenabstand
WPC	25 x 50 mm	Nur voll aufliegend
	40 x 60 mm; 6 mm	40 cm
AluVera	29 x 49 mm; 2 mm	65 cm

- Bei der Montage auf Stellfüßen sind zusätzlich die Vorschriften des Herstellers zu beachten.

Unterkonstruktion (UK)

- Die Unterkonstruktion benötigt zu allen Gebäudeteilen einen Abstand von mindestens 2,5 cm. Die Dielenenden dürfen später maximal 5 cm über den UK-Rahmen überstehen.
- **Die erste und letzte Unterkonstruktion wird als Doppelreihe mit einem Mittenabstand von ca.15 cm verlegt und an allen Auflagepunkten befestigt.** Bei allen anderen UK-Rahmen werden die Enden auf dem Unterbau befestigt.
- Bei einer Terrasse mit mehreren Feldern wird jedes Feld wie eine eigenständige Terrasse verlegt (siehe Abbildung Generalstoß).
- Bei Terrassen unter 1 m Breite sind mindestens 5 Rahmen vorzusehen.

Der Abstand der UK-Rahmen beträgt maximal **40cm, gemessen von Mitte UK bis Mitte UK** (Achismaß) und darf niemals überschritten werden.

- Die Befestigungsclips der Dielen müssen später mindestens 2 cm Abstand vom Ende der Rahmen haben. In der Fläche ist es daher günstig, die Rahmen seitlich überlappend mit mindestens einer Dielenbreite zu verlegen.
- Bei einem Dielenstoß müssen immer 2 UK-Rahmen mit ca. 5 cm Abstand verlegt sein. Jedes Dielenende liegt auf einem eigenen Rahmen und wird mit jeweils 2 Clips befestigt.
- Auf Dachterrassen die Dachdichtung unter keinen Umständen beschädigen. Die Unterkonstruktion als Kreuzlattung aus Aluminiumprofilen bauen und auf Bautenschutzmatte schwimmend und sturmsicher am Baukörper befestigen.
- Wir empfehlen ein Rutschsicherungsband oben auf jeden 5. UK-Rahmen auf voller Länge aufzukleben.

Dielen Montage

- Die Oberfläche der Dielen kann bei verändertem Lichteinfall eine andere Farbwirkung haben. Bei der Verlegung sollte auf eine einheitliche Ausrichtung geachtet werden. In den Nuten befinden sich entsprechende Markierungen.
- WPC dehnt sich durch Temperatur- und Feuchtigkeit und schwindet bei Kälte und Trockenheit. Durch die Befestigung darf diese Bewegung nicht behindert werden. Die Dielen werden ausschließlich mit den System Clips auf jedem Rahmen befestigt.
- Der Abstand der Dielen zu festen Gebäudeteilen muss überall mindestens 2,5 cm betragen, von Diele zu Diele 7 mm am Kopfstoß.
- WPC lässt sich ähnlich wie Holz sägen. Kammerprofile dürfen nur im rechten Winkel gekappt werden. Schräge, keilförmige oder schmale Zuschnitte und Pass-Stücke sind nur bei Massivprofilen möglich. Zuschnitte und Pass-Stücke müssen komplett auf einem UK-Rahmen aufliegen.
- Die Terrassendielen ausschließlich mit den Start/End- und den Verbindungsclips befestigen. (Vorbohren Ø 3 mm)
Jede Diele wird an beiden Seiten auf jedem Rahmen mit passenden Clips befestigt, bei Kopf-Stößen jedes Dielenende entsprechend mit 2 separaten Clips
- Die letzte Dielenreihe mit schräger Verschraubung durch die untere Nutwanne (Ø 4 mm vorbohren!) befestigen.

Abschlussarbeiten

- Der Kantenabschluss wird von der Seite mit Schrauben befestigt. An den Stirnseiten der Dielen erfolgt die Verschraubung an der Unterkonstruktion mit einem Dehnungsabstand zwischen Dielenende und L-Profil von 8 mm.

Pflege und Instandhaltung

- Terrassenmöbel mit flächig aufliegenden Füßen verwenden. Scharfkantige oder spitze Möbelfüße können die Dielen beschädigen.
- Verwenden Sie nicht färbende Gleiter (Edelstahl oder Kunststoff) unter allen Möbeln, Blumenkübeln oder Schirmständern.
- Bei neuen Terrassen gibt es anfangs manchmal Farbränder oder Wasserflecken. Diese verschwinden durch Bewitterung in der Regel von selbst, können aber auch mit Wasser und Terrassenreiniger entfernt werden.
- Lehm, Schmutz und Grünbelag lassen sich mit Wasser und FAXE Terrassenreiniger entfernen. Bei festen Anhaftungen mit einer Kunststoffbürste nachhelfen.
- Schäden wie Kratzer oder Brandspuren so gut es geht mit Stahlwolle, Drahtbürste, Schleifpapier oder einem Scheuerschwamm entfernen.

Gewährleistung

WPC wird mit größter Sorgfalt und unter laufender Qualitätskontrolle produziert. Sollten bei Lieferung der Ware einzelne Elemente trotzdem beschädigt sein, sortieren Sie diese bitte aus und wenden sich an Ihren Händler.

Die Gewährleistung bezieht sich ausschließlich auf herstellungsbedingte Mängel der gelieferten Ware. Mangelhafte Elemente werden durch einwandfreie Ware ersetzt.

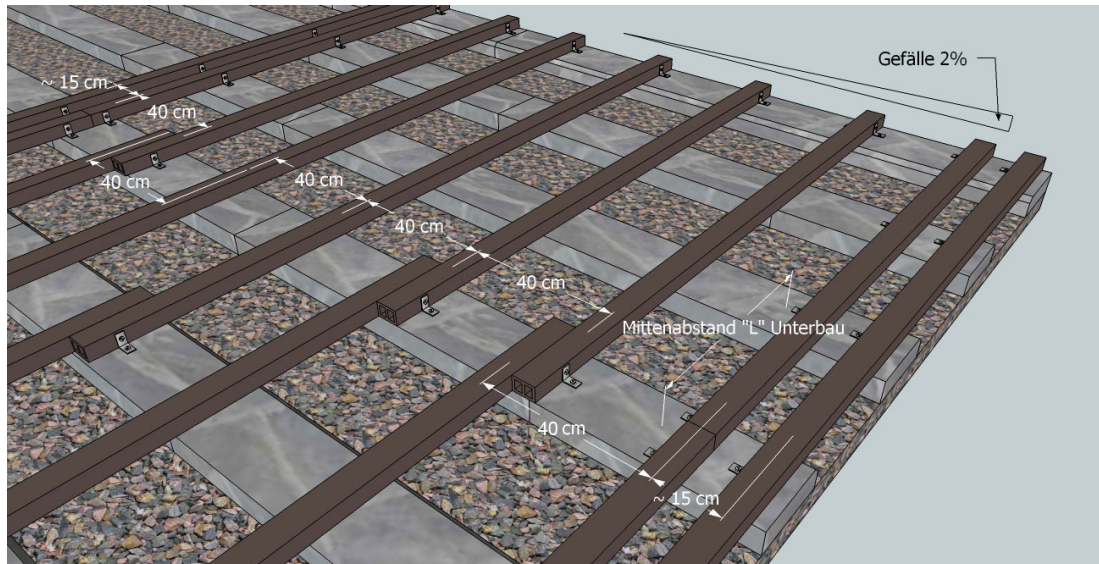
Ansprüche für Ware, die trotz erkennbarer Mängel verarbeitet und eingebaut wurden, werden nicht anerkannt.

Bei unsachgemäßer Verwendung, fehlerhaftem Einbau, Verstoß gegen Verarbeitungsregeln oder Verwendung nicht systemkonformer Bauteile erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik und erfolgen nach bestem Wissen. Abbildungen können abweichen. Zeichnungen sind nicht maßstabsgetreu. Alle Rechte vorbehalten. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

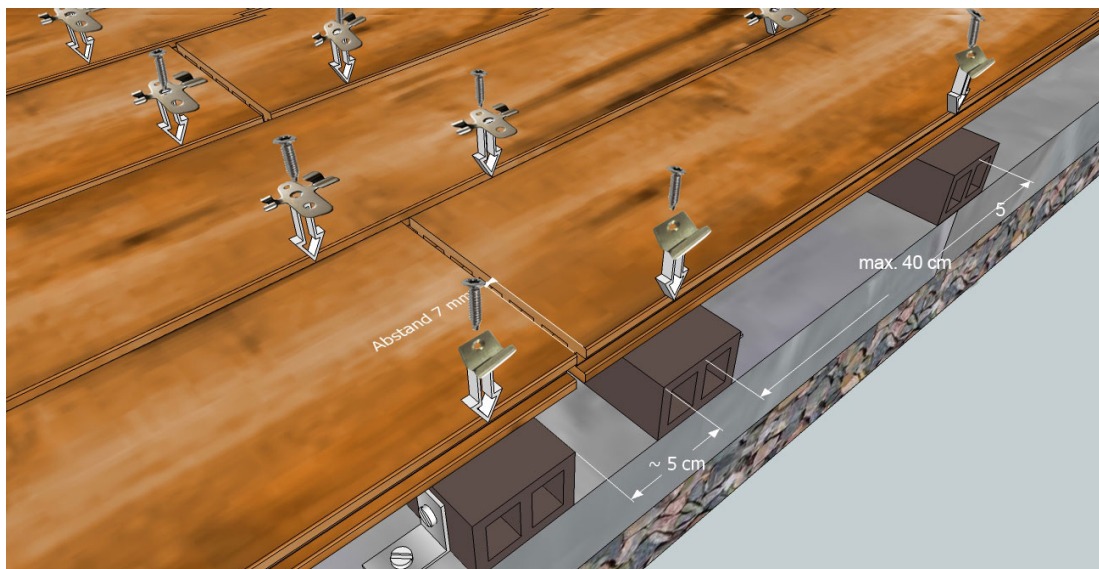
Stand: November 2015

Unterbau und Unterkonstruktion, z.B. Betonsteine und WPC UK-Rahmen



Alternativ können Sie die Unterkonstruktion auch auf Stoß legen, also ohne Überlappung (siehe Bild: zweite UK-Reihe von rechts). Dann müssen Sie die aufeinanderstoßenden UK-Balken mit einem Verbindungsblech untereinander fixieren.

Befestigung eines Dielenstoßes in der Fläche



Befestigung der Dielen bei Terrassen mit mehreren Feldern (Generalstoß)

